

BAUBESCHREIBUNG

Wohnanlage **Am Ochsenanger** Ingolstadt

Auftraggeber	Oberbayerische Heimstätte GmbH München
Planer LPH 1-4	nbundm* architekten München + Ingolstadt
LPH 5-8	Guggenberger Bau GmbH Mintraching
Landschaftsplaner	Micheller und Schalk München
Nutzfläche	10.240 m ²
Wohneinheiten	161 Wohnungen

Das zu überplanende Gelände diente während des Krieges als Flüchtlingslager, ehe die bis heute erhaltenen Siedlungsbauten errichtet wurden. Markantestes Merkmal dürfte mit Sicherheit der große grüne Freibereich sein, der den Straßenraum aufweitet und so für eine Verbindung beider Grundstückshälften sorgt. Genau hier liegt der städtebauliche Ansatz: drei Ketten von verspringenden Bauten ziehen sich von Nord nach Süd über das zu beplanende Areal, es entsteht eine eigenständige Siedlung mit Dorfcharakter, in deren Zentrum Straße und Park einander kreuzen und Teil des Quartiers werden. Ein längsrechteckiger Gebäudetyp mit Ost-West-Ausrichtung bildet in Summe sowohl einzelne kleinere Karrees als auch ein übergeordnetes Ensemble, das sich über die Straße fortsetzt.

Der Versatz um Haustiefe ermöglicht teilweise durchgesteckte Wohngrundrisse und einen vielfältigen Wohnungsmix: über eigene Haustüren im Erdgeschoß sowie ein offenes Treppenhaus werden 1-, 2-, 3- und 4-Zimmerwohnungen erschlossen. Jede Wohnung gliedert sich in klar ablesbare private und gemeinschaftliche Räume. Fließende Wohnräume münden westwärts in großzügige Loggien. Die meisten Wohnungen erhalten aus zwei Himmelsrichtungen Tageslicht. Dieses Konzept kommt in allen Wohnungstypen und Geschossen zur Anwendung und sorgt für ein spannendes Spiel in der Fassade: Vor- und Rücksprünge geben überdachte Loggien frei, deren Tiefe sich nach ihrer Nutzung bemisst.